



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

VI. Bauwesen.

1. Städtisches Bauamt.

Die Büchersammlung des Bauamtes wurde im Jahre 1911 durch Neuanschaffungen und Schenkungen um weitere 55 Werke vermehrt.

Als die bedeutendsten sind hier zu nennen:

Hegemann, Die Ergebnisse der allgemeinen Städtebauausstellung in Berlin und Düsseldorf, nebst den Veröffentlichungen, die sich auf den Wettbewerb Groß-Berlin 1910 beziehen.

Hermann Jansen, Vorschlag zu einem Grundplan von Groß-Berlin.

Rudolf Eberstadt, Bruno Möhring und Petersen, Groß-Berlin, ein Programm für die Planung der neuzeitlichen Großstadt.

Wettbewerb Groß-Berlin, Preisgekrönte Entwürfe.

Josef Brix, Felix Genzmer und Hochbahngesellschaft, Grundplan für die Bebauung von Groß-Berlin.

Ferner wurden die vom Deutschen Ausschusse für Eisenbeton herausgegebenen Veröffentlichungen über Versuche auf dem Gebiete der Eisenbetonbauweise sowie die Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons, herausgegeben von Dr. von Emperger in Wien, erworben.

Die übrigen Werke umfassen alle Zweige der Technik.

Außerdem sind noch mehrere, bereits in den Vorjahren erworbene größere Werke durch die erschienenen Fortsetzungen ergänzt worden.

Die Zahl der fortlaufend erscheinenden technischen Zeitschriften wurde im Berichtsjahre vermehrt durch den Bezug der Zeitschriften

Bayerischer Heimatschutz, Monatschrift des Vereins für Volkskunst und Volkskunde in München und

Die Städtereinigung, Zentralblatt für das gesamte kommunale Reinigungswesen.

Die Gesamtzahl der Werke einschließlich der Zeitschriften betrug am Jahreschlusse 1886.

2. Baumagazin.

Über die Bestimmung, die Einrichtung und den Umfang der Tätigkeit des städtischen Baumagazins siehe Verwaltungsbericht 1909 S. 106 und 107.

In der Benutzung der im Verwaltungsbericht 1910 S. 116 bezeichneten Dienst- und Lagerräume des Baumagazins ist in der Zwischenzeit eine Änderung nicht eingetreten.

Auf dem Anschlußgleis des Materialienlagerplatzes Tullnaustraße 14 sind im Berichtsjahre 3653 (4205) beladene Eisenbahnwagen zugeführt worden; es treffen somit im Durchschnitt auf den Arbeitstag 12 Wagen. Unter denselben befanden sich 1131 (1064) Kohlenwagen für das städtische Elektrizitätswerk, das an diesen Lagerplatz angrenzt, 15 (8) Kohlenwagen für das städtische Wasserwerk in der Spinnerei, 55 (163) Kohlen- und 79 (82) Scheitholzswagen für den städtischen allgemeinen Heizbedarf, ferner 525 (1002) Schotter-, Steinbrocken-, Kies- und Asphaltwagen für die städtische Straßenbau- und 24 (57) für die Kanalbauabteilung.

Für einen Teil der Eisenbahnwagen wurden die Frachtkosten schon am Aufgabort bezahlt; von der Stadtkasse waren noch 160 082 (135 855) M Frachtbeträge zu entrichten.